

Datenschutzerklärung im Bewerbermanagement

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. offene Position in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies betrifft Daten wie: Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, persönliche Daten, Bewerbungsunterlagen und Erreichbarkeit.

1. Verantwortliche Stelle

HAEMATO PHARM GmbH
Lilienthalstraße 5c
D – 12529 Schönefeld
Tel. +49 30 6779867202
E-Mail: info@haemato.de
Geschäftsführer: Daniel Kracht, Uwe Zimdars

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte/r
HAEMATO PHARM GmbH
Lilienthalstraße 5c
D – 12529 Schönefeld
datenschutz@haemato.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsmanagements. Die Verarbeitung der Daten, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Anbahnung eines Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind, ist zulässig. Rechtsgrundlage ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Abwehr von Ansprüchen.

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten soweit die Einwilligung reicht, rechtmäßig.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns über das Bewerbungsformular auf unserer Karriere-Seite bei Personio.de übermitteln. Es kann auch der Fall sein, dass Ihre personenbezogenen Daten uns von einem Personalvermittlungs-Unternehmen weitergeleitet wurden.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten ausschließlich die Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung der oben angeführten Zwecke benötigen.

7. Übermittlung der Daten an ein Drittland außerhalb der EU

Es erfolgt keine Datenübertragung an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet und i.d.R. 6 Monaten nach Abschluss des Bewerberverfahrens gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.

9. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die von dem Verantwortlichen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO)
- Sie haben das Recht auf Berichtigung, wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind. (Art. 16 DSGVO)
- Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, es besteht eine Aufbewahrungspflicht. (Art. 17 DSGVO)
- Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dieses Recht umfasst die Einschränkung der Nutzung oder der Art und Weise der Nutzung. Dieses Recht ist auf bestimmte Fälle beschränkt und besteht insbesondere, wenn: (a) die Daten unrichtig sind; (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung ablehnen; (c) der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. (Art. 18 DSGVO)
- Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Dieses Recht beinhaltet, dass der Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten - sofern technisch möglich - in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Ihren eigenen Zwecken übermittelt. (Art. 20 DSGVO)
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, er sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. (Art. 21 DSGVO).
- Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Brandenburg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in eine Datenverarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Wir werden dann Ihre personenbezogenen Daten für den erhobenen Zweck nicht mehr verarbeiten.